



## Facherzieher\*in für Sprachentwicklung und Sprachförderung

Eine Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte orientiert an den Anforderungen im Rahmen von Kolibri (Kompetenzen verlässlich voranbringen) für pädagogische Fachkräfte in Krippe, Kita, Hort, Tagespflege und Pflegeeltern

### **Inhalt der Qualifizierung**

Sprache als Schlüsselqualifikation ist in der Kindertagesbetreuung ein zentrales Thema geworden. Gleichzeitig fallen immer häufiger Kinder mit einer Sprachauffälligkeit auf und es gibt mehr Kinder, welche Deutsch als Zweit (Dritt) - sprache erlernen.

Gerade in der Kindertagesstätte - aber nicht nur dort - wird von den pädagogischen Fachkräften erwartet, hier gezielte alltagintegrierte Bildungsangebote, und wenn nötig, auch eine Förderung anzubieten.

Diese berufsbegleitende Qualifizierung hat zum Ziel, pädagogische Fachkräfte in einem längerfristigen, kontinuierlichen Lernprozess für die pädagogische Arbeit im Bereich der Sprache zu qualifizieren. Dabei wird Sprachförderung in erster Linie als ein Querschnittsthema verstanden, das überall im Alltag auftaucht.

Weitere Inhalte sind der Erwerb von diagnostischen Kompetenzen und die Entwicklung von Sprachförderkonzepten.

Mit der Umsetzung vom Konzept Kolibri will das Land Baden – Württemberg ab 2020 den Kompetenzerwerb im Bereich Sprache deutlich erhöhen. Die in diesem Konzept mit berücksichtigten Entwicklungsbereiche: mathematische Vorläuferfähigkeiten, Motorik sowie sozial – emotionale Kompetenzen werden in separaten Seminaren im Haus angeboten.

### **Was sie in dieser Qualifizierung lernen:**

#### **Modul 1**

**Heike Baum 17.- 18.04.2024**

Reflexion über die eigene Arbeit im sozialen Bereich und zur Motivation für diese Qualifizierung

Grundhaltung und Reflexion der eigenen Pädagogik (Konzeption) unter den Stichworten „sprachfreundliche Pädagogik“ und „bildungsfördernde Pädagogik“

Entwicklungspsychologische und lerntheoretische Aspekte der Sprachentwicklung: Impuls Bindung und Bildung

Praxisberatung

#### **Modul 2**

**Heike Baum 17.- 18.07.2024**

Praxisimpuls der Teilnehmenden

Einblick Gebärdensprache unterstützte Kommunikation (GUK)

Alltagsintegrierte Sprachförderung mit Beispielen des Alltags, welche die Sprachkompetenz fördern

Literacy als umfassendes Konzept zum Verstehen von Sprache

Dialogische Prinzipien und philosophieren mit Kindern Herausarbeiten der individuellen Praxisthemen

Praxisberatung

#### **Modul 3**

**Susann Rother 19.09.2024/**

**Heike Baum 20.09.2024**

Praxisimpuls der Teilnehmenden

Das Entwicklungsgespräch im Rahmen von Kolibri

Was ist ISF+; und SBS im Kolibri

Der Zweit- und Dritt- Spracherwerb bei Kindern

Praxisberatung



**Modul 4** **Susann Rother 17.10.2024/ Erna Grafmüller 18.10.2024**

Praktische Übungen und Spiele zur Sprachaufnahme und Sprechfähigkeit im Kontext des Spracherwerbs

Die Rahmenbedingungen für das Konzept Kolibri

Erstellen der Sprachstandsdiagnose mit SETK 3-5

Sprachübungen, um den Zusammenhang von Sprache und Bewegung; Sprache und Musik für die Sprachförderung zu entdecken und selbständig zu entwickeln.

Voraussetzungen für eine gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern

Inhaltliche Schwerpunkte der Elternarbeit

Konzepte für die Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrationshintergrund und Kindern mit Sprachförderbedarf

Praxisberatung

**Modul 5** **Heike Baum 11.- 12.12.2024**

Praxisimpuls der Teilnehmenden

Raumkonzeptionen für eine sprachförderliche Umgebung.

Sprachentwicklung von 0 bis 12 Jahren

Umsetzung der Anforderungen des Orientierungsplanes für Bildung und Erziehung in BW

Praxisberatung

**Modul 6** **Heike Baum 27. - 28.01.2025**

Praxisimpuls der Teilnehmenden

Beobachtung und Dokumentation als sprachpädagogisches Konzept

Systematische Dokumentation der Sprachentwicklung

Das Sprachenportfolio

Förderpläne und systematische Förderung

Entwicklung von eigenen, individuell auf die Kinder zugeschnittenen Förderkonzepte

Praxisberatung

**Kolloquium** **am 26.02.2025**

Fachgespräch/ Kolloquium mit Vorstellung der erarbeiteten Lernthemen

Zertifikatsübergabe/ Reflexion des Kolloquiums

Feierlicher Abschluss

Neben der Vermittlung von Wissen und theoretischen Grundlagen zu den Themenbereichen in den einzelnen Modulen ist die praktische Umsetzbarkeit uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb sind 4 Stunden Praxisberatung/Supervision je Modul ein fester Bestandteil dieser Qualifizierung.

Außerdem sucht sich jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer im 2. Modul ein an ihrem/seinem besonderen Interesse orientiertes Praxisthema aus.

Mit diesem Thema beschäftigen sich die Teilnehmenden individuell in ihrer täglichen Praxis, dokumentieren Erkenntnisse, Erfahrungen, Lerneffekte und reflektieren das eigene Handeln. Im Kolloquium werden die Lernergebnisse in Form eines Fachgespräches in der Gruppe vorgestellt.

Die Teilnehmer\*innen erhalten nach Abschluss der Qualifizierung (Teilnahme an allen Modulen, Arbeit am Praxisthema und Teilnahme am Fachgespräch) das Zertifikat: „Facherzieher\*in für Sprachentwicklung und Sprachpädagogik“  
Mitarbeiter\*innen ohne mindestens der Ausbildung zum / zur Erzieher\*in erhalten das Zertifikat: „Fachkraft für Sprachentwicklung und Sprachpädagogik“.



### **Methoden die Sie dabei erfahren:**

Impulsreferate mit praktischem Bezügen; Reflexion der bisherigen Arbeit, Kleingruppen und Plenumsarbeit, moderierter Erfahrungsaustausch, Sequenzen von Lehrfilmen, Literaturstudium und Diskussion von Fachartikeln, Lernportfolio

Das Seminar wird nach den Grundlagen der kompetenzorientierten Weiterbildung (WIFF) gestaltet und ermöglicht so den Teilnehmenden, an ihren Kompetenzen anzuknüpfen und mit ihren Themeninteressen und Fragen das Seminar inhaltlich mitzugestalten.

Im Rahmen der Implementierung des Orientierungsplanes entspricht dieses Seminar dem Baustein 3, Entwicklungsfeld Sprache.

### **Literaturverweis:**

Die Literaturangaben finden Sie jeweils in den Handouts der Module, da dies an dieser Stelle zu umfangreich ist.

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 160 Unterrichtseinheiten. Hierin enthalten ist für die einzelnen Module ein vorbereitende Literaturstudium und die Planung, Durchführung sowie die schriftliche Dokumentation des Praxisprojektes.

### **Seminarleitung und Konzept:**

Heike Baum, Erzieherin, Spielpädagogin, Supervisorin (DGSv),  
Balintgruppenleiterin, Gruppendynamikerin, Buchautorin

#### **Fachreferenten/ Fachreferentinnen**

Erna Grafmüller, Diplom Pädagogin, Supervisorin (DGSv)  
Susann Rother, Erzieherin, Fachkraft Sprachentwicklung/ -Förderung

Insgesamt umfasst die Weiterbildung 160 Unterrichtseinheiten. Hierin enthalten ist für einzelne Module vorbereitendes Literaturstudium und die Planung, Durchführung sowie Dokumentation des Praxisprojektes.

**Gebühr 220,00€ + 40,00€ Verpflegung (kalte/warme Pausengetränke, Gebäck, Obst und Mittagsimbiss) je Modul + zusätzlich Kolloquium € 160,00 + 30,00€ Verpflegung  
Gesamtkosten = 1480,00 € Seminaregebühren und 270,00 € Verpflegung.**

Bitte beachten Sie, dass die Verpflegung umsatzsteuerpflichtig abgerechnet werden muss.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

### **Veranstalter:**

**Haus der Familie/Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V.**

**Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt**

**Tel. 07082-929550, Fax 07082-929564**

**Mail: [kontakt@hdf-straubenhardt.de](mailto:kontakt@hdf-straubenhardt.de)**

**Website: [www.hdf-straubenhardt.de](http://www.hdf-straubenhardt.de)**

**Ihre Ansprechpartnerin:** Cornelia Gürtler; Pädagogische Leitung/ Geschäftsführung  
[guertler@hdf-straubenhardt.de](mailto:guertler@hdf-straubenhardt.de)

Das Haus der Familie ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (§ 75 SGB VIII) und anerkannt vom Kultusministerium Baden-Württemberg für die Durchführung der Fortbildungen zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung. Unsere Einrichtung ist zertifiziert nach QVB Stufe B.  
Seit dem 14.02.2023 ist unsere Familienbildungsstätte als Bildungseinrichtung nach § 10 Absatz 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt.